

Bericht über die Arbeiten des Jahres
1911/12

von

B. Pinnerker.

Im Jahre 1911/12 war ich vorwiegend mit der Arbeit am
Museum von Bremen beschäftigt. Die Klassifizierung der
Mss., eine schrittweise Herstellung des Textes und Appara-
tes für alle vier Bücher ist durchgeführt, Text und
Apparat des ersten Buches sind endgültig fertigge-
stellt; auch Register und Glossar sind in den Druck-
worten, mit vorläufiger Beifügung der Ziffern der
alten Ausgabe, angefertigt, zum Zweck der Ver-
einfachung der Bearbeitung, Herbeischaffung der Ver-
gleichsstellen und dergl. Für das Verhältnis der
Mss. und Rezensionen zu einander ergibt sich die
merkwürdige Tatsache, dass die Lesarten nicht nicht
sichtlich und gleichmäßig auf die Klassen verteilen,
sondern dass die Klassen an den verschiedenen
Stellen in verschiedener Weise bald zusammen-
gehen, bald voneinander abweichen, ohne dass dar-
an Zweifel an der Grundeinteilung in drei Klas-
sen A. B. C gebildet wäre. Die gesamte Be-
schaffenheit der Mss. und ihres Verhaltens zu
einander führt mit Notwendigkeit zu dem
Schluss dass die Klassen B. C auf einem gemein-
samen Stichtypus von sehr ungewordnen Zustand
der Urtexte, der mit Randbemerkungen, Ver-
besserungen und Nachschreibungen zwischen den Zeilen
behaftet war; die verschiedenen Handschriften nahmen
teils die alten, ursprünglichen Lesarten, teils die
übergeschriebenen, neuen auf, und so erklärt sich
das Schwanken innerhalb der Klassen. Die Minus-